

Markus Stadelmann legt als DJ auf

Mit dem Motto «Stärnä 5i» beginnt am Samstag, 4. Juni, auf dem Flugplatz Mollis das Fest zum fünfjährigen Bestehen der Gemeinde Glarus Nord. Enden wird es mit einem «letzten Highlight».

Nun dürfe auch noch das «letzte Highlight» angekündigt werden, steht in der Medienmitteilung: «Mit dem Glarner Radiomoderator Markus Stadelmann heizt eine gestandene Persönlichkeit als DJ an der bis spät in die Nacht andauernden Jubiläumsparty ein.»

Während die Moderation bereits am frühen Morgen zu Beginn im Zentrum steht, wenn «Südostschweiz»-Sportreporter Ruedi Gubser den Abfahrtsweltmeister Patrick Küng interviewt, bildet mit Stadelmann somit ein weiterer Moderator den abschliessenden Höhepunkt der Jubiläumsfeier.

Der 34-jährige Stadtglarner ist Journalist, Moderator und Sprecher. Derzeit arbeitet er als Moderator bei Radio Zürisee. Er legt im Anschluss an die Rockband In-N-Out mit Jvan Prizio ab

22.45 Uhr im Linthzelt auf.

Vereine sorgen für das Essen

Rund um das Linthzelt wird für das leibliche Wohl gesorgt: Zum bereits publizierten Angebot gesellen sich nun aber beispielsweise auch noch «Öpfelchüächli» am Stand des Vereins kochender Männer aus Oberurnen oder Schlangenbrot an der Westernbar des Fridli Country Clubs aus Niederurnen.

Ein erfrischendes Getränk erhält man am Getränkestand von Biogas Volley aus Näfels, während es am Stand der Maskengruppe Novale, ebenfalls aus Näfels, neben Speisen und Getränken Weiteres zu entdecken gibt. Shots gibt es bei den Niederurner Hirzli-Trychlern.

Fair Trade im Infozelt

Nachdem Glarus Nord als erste Fair Trade Town der Schweiz ausgezeichnet wurde, stellt sich Swiss Fair Trade nun im Informationszelt am Eingang des Festgeländes an einem eigenen Stand vor. Dazu gesellen sich die Technischen Betriebe Glarus Nord und die Netstal Maschinen AG.

Ab Bahnhof Näfels-Mollis verkehren von 9.30 bis 20 Uhr ununterbrochen drei Shuttle-Busse. Mitten auf dem gänzlich autofreien Festgelände stehen zudem Veloparkplätze zur Verfügung.

Für alle anderen Fahrzeuge sind entlang der Zufahrtsstrasse und südlich des Areal Parkplätze markiert. Der Eintritt auf das Festgelände ist kostenlos. (mitg)